

Technologien des Krieges

18.-20. September 2026

Fachtagung des Sachgebiets “Internationales und Europa” der Bundeszentrale für politische Bildung und der Evangelischen Akademie Tutzing

Nicht zum ersten Mal in der menschlichen Geschichte bestimmt die Kriegsführung technologische Fortschritte: Selbst die Erfindung des Internets verdanken wir dem Kalten Krieg. Heutige Herausforderungen gestalten sich jedoch gänzlich neuartig: Die sogenannten Tech-Oligarchen setzen alles daran, ihre Vorstellungen von der Weltordnung zu realisieren. Im Fall von künstlicher Intelligenz droht die Technologie gar selbst zu einem Entscheidungsträger zu werden. Darüber hinaus dienen Technologien autoritären Regimen und Akteuren/-innen als Mittel zur Überwachung und Manipulation von Gesellschaften. Doch was ist die Alternative zu einer solchen dystopischen Zukunft, in der sich Krieg und Technologie gegenseitig begünstigen? Und wer setzt diese Alternative um?

Gegenwärtige Beispiele zeigen, dass sich eine technologische und zugleich bessere Zukunft gestalten lässt: KI und Social Media können den Bürgersinn und demokratische Beteiligung stärken, und digitale Technologien erleichtern die Dokumentation und Verfolgung von Kriegsverbrechen. Und selbst unter den Bedingungen des Krieges ermöglichen Technologien Handlungsräume jenseits einer militärischen Einsatzlogik.

Die Tagung beleuchtet die Herausforderungen der technologischen Beschleunigung sowie bestehende Handlungsräume aus einer interdisziplinären Perspektive. Dazu laden wir Expert/-innen aus den Bereichen IT, Politik- und Naturwissenschaften, sowie Praktiker/-innen aus Medien, Cyberaktivismus und politischer Bildung ein. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Erfahrung aus der Ukraine, wo die Infrastruktur des militärischen Widerstands auf sozialer Vernetzung und technologischen Innovationen basiert.

Die Tagungssprachen sind Deutsch und Englisch.

Kateryna Mishchenko, Bundeszentrale für politische Bildung

Kateryna Stetsevykh, Bundeszentrale für politische Bildung

Alix Michell, Evangelische Akademie Tutzing

Freitag, 18.09.2026

	Anreise ab 16.00 Uhr
18.00	Beginn der Tagung mit dem Abendessen
19.00	Begrüßung Alix Michell Kateryna Stetsevykh Kateryna Mishchenko
19.30	Technologien des Krieges Keynote und Gespräch mit Elke Schwarz Moderation: Kateryna Mishchenko
Ab 21.00	Begegnungen & Gespräche in den Salons des Schlosses

Samstag, 19.09.2026

07.45	Morgenandacht auf der Seeterrasse
08.00	Frühstück
09.00	Tested in Ukraine: zwischen Innovation und Extraktivismus Taras Fedirko Liubov Shypovych Marcus Welsch Moderation: Kateryna Stetsevykh
10.30	Kaffeepause
11.00	Realitäten des Tech-Autoritarismus Szabolcs Panyi Svitlana Matviyenko Alexej Hock Ajna Mahmić Ćatić Moderation: Kateryna Stetsevykh
12.30	Mittagessen
14:00	Parallelworkshops Interaktiver Workshop “KI, Resilienz und politische Bildung” Olena Maniv-Holovetska Natalya Harutyunyan Host: Carolin Savchuk
	Praxis eines technologischen Krieges Gespräch mit Vertreter:innen der ukrainischen Armee Host: Mattia Nelles, Deutsch-Ukrainisches Büro
15.30	Kaffeepause
16:00	Parallelworkshops

	Krieg durch private Kamera archivieren – Filmvorführung Sjećaš li se Sarajeva? / Do you remember Sarajevo? Austausch mit dem Co-Regisseur Nihad Kreševljaković Host: Katarina Berg
	Interaktiver Workshop „AI & War: How Algorithms Shape Reality“ Nadia Balovsiak Host: Hanna Zhytyniec
18.00	Abendessen
19:30	Macht, Daten und Krieg (AT) Keynote und Gespräch mit Constanze Kurz, Chaos Computer Club, Deutschland
Ab 21:00	Begegnungen & Gespräche in den Salons des Schlosses

Sonntag, 20.09.2026

7.45	Morgenandacht in der Kapelle mit Hanna Zhytyniec
8.00	Frühstück
9.00	Technologien der Heilung: Psyche im Krieg Yuliia Leites Hanna Zaremba-Kosovych Bogna Konior Moderation: Kateryna Mishchenko
10.30	Pause
11.00	The Drone War. How Ukrainians Changed The Way Wars Are Fought Gespräch über das neue Buch von Nataliya Gumenyuk Moderation: Mattia Nelles, Deutsch-Ukrainisches Büro
12.30	Ende der Tagung mit dem Mittagessen

Referierende

Nadia Balovsiak, IT-Journalistin, Medienexpertin, Assistant Professor an der Fakultät für Journalismus und Kommunikationswissenschaften der Ukrainischen Katholischen Universität (UCU) in Lwiw, Ukraine

Ajna Mahmić Ćatić, Rechtsexpertin, TRIAL International, Sarajevo, Bosnien und Herzegowina

Taras Fedirko, Wirtschaftsanthropologe, University of Glasgow, Schottland

Nataliya Gumenyuk, Journalistin und Medienmanagerin, Kyjiw, Ukraine

Natalya Harutyunyan, Center Civil Society Development Organization, Yerevan, Armenien

Alexej Hock, investigativer Journalist, Correctiv, Berlin, Deutschland

Bogna Konior, Assistant Professor für Interaktive Medienkunst (IMA), NYU Shanghai, China

Constanze Kurz, Chaos Computer Club, Berlin, Deutschland

Yuliia Leites, Psychoanalytikerin, Athen/Kyjiw, Griechenland/Ukraine

Olena Maniv-Holovetska, Mitbegründerin von RoboclubIF, Iwano-Frankiwnsk, Ukraine

Svitlana Matviyenko, Ass. Prof. for Critical Media Analysis, Simon Fraser University, Burnaby, Kanada

Nihad Kreševljaković, Kulturproduzent, Regisseur und Theaterleiter, Sarajevo, Bosnien und Herzegowina

Elke Schwarz, Professorin für politische Theorie, Queen Mary University London, UK

Liubov Shypovych, Leiterin der Stiftung *Dignitas*, Kyjiw, Ukraine

Szabolcs Panyi, Investigativer Journalist, Budapest, Ungarn

Marcus Welsch, Verteidigungs- und OSINT-Analyst, Autor des Monitor Luftkrieg Ukraine, Berlin, Deutschland

Hanna Zaremba-Kosovych, Soziologin, Institut für Ethnologie der Nationalen Akademie der Wissenschaften der Ukraine, Kyjiw, Ukraine

Moderationen

Katarina Berg, Bundeszentrale für politische Bildung, Berlin

Kateryna Mishchenko, Bundeszentrale für politische Bildung, Berlin

Mattia Nelles, Deutsch-Ukrainisches Büro, Düsseldorf

Carolin Savchuk, Bundeszentrale für politische Bildung, Berlin

Kateryna Stetsevykh, Bundeszentrale für politische Bildung, Berlin

Hanna Zhytyniec, Bundeszentrale für politische Bildung, Berlin